Objekt:	Sayner Neujahrsplakette 1845, St. Matthias-Kapelle bei Kobern
Museum:	Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
Sammlung:	Eisenkunstguss
Inventarnummer:	4.032

Beschreibung

Eisenguss; geschwärzt; Hochformat; Nachguss der Kunstgießerei Buderus Hirzenhain;
Die Plakette zeigt die Ansicht der Matthiaskapelle bei Kobern von Südosten. Im Jahre 1844 fand die Restaurierung der Matthiaskapelle, eines bedeutenden Kirchenbaus zwischen Romanik und Gotik, nach Plänen des preußischen Bausinspektors Johann Claudius von Lassaulx ihren Abschluss. Sie hatte im Mittelalter als Wallfahrtkapelle für die Kopfreliquie des Apostels Matthias gedient. Die Matthiaskapelle ist ein sechseckiger basilikaler Zentralbau mit tombourartigem Obergaden, breitem Umgang, und Apsis über 3/4 Kreis. Ursprünglich wurde die Neujahrsplakette anlässlich des Neujahrs 1845 auf der Sayner Hütte hergestellt. Bei diesem Exemplar handelt es sich um einen Nachguss der 1970er Jahre aus der Kunstgießerei Buderus in Hirzenhain. Die Plakette ist auf der Vorderseite oben beschriftet mit "SAYNERHÜTTE / MDCCCXXXXV." und am unteren Rand "ST. MATHIAS-KAPELLE BEI COBERN.". Auf der Rückseite ist die Gießereimarke von Buderus zu erkennen. Modell: Wilhelm Samuel Weigelt;

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; Guss
Maße:	BxHxT: 87,50 x 110 x 2 mm; Gewicht: 105 g

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sayner Hütte

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Matthiaskapelle (Kobern-Gondorf)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Wilhelm Samuel Weigelt (1816-1897)
	wo	

Schlagworte

- Neujahrskarte

Literatur

- Arenhövel, Willmuth (1982): Eisen statt Gold. Preußischer Eisenkunstguss aus dem Schloss Charlottenburg, dem Berlin Museum und anderen Sammlungen. Berlin
- Custodis, P. G. / Friedhofen, B. / Schabow, D. (2007): Sayner Hütte. Architektur, Eisenguss, Arbeit und Leben. Koblenz
- Hintze, Erwin (1928): Gleiwitzer Eisenkunstguss. Breslau
- Sebald, Eduard (1999): Denkmäler der Romanik. Wegweiser Mittelrhein, Heft 3, S. 100-102